

D Jugend der Jugendfußballschule Hennef schafft Sensation

Beste Jugendmannschaft im Fußballverband holt 3 Titel

Es liest sich wie ein Fußballmärchen der besonderen Art, die D-Jugend der Jugendfußballschule Hennef hat wohl die erfolgreichste Saison seit Gründung der Jugendfußballschule durch Helmuth Rüssmann abgeschlossen.

Dies ist zwar überraschend, aber kein Zufall, sondern jeder der ein wenig die Arbeit der JFS verfolgt erkennt schnell, dass hier die Philosophie der JFS kontinuierlich umgesetzt wurde. So erfüllte sich der von Helmuth Rüssmann geprägte Satz, „...wenn wir behutsam und individuell die Kinder fördern und ausbilden, stellen sich die Erfolge automatisch ein.“

Dies hat sich nun mit dem Tripple Erfolg der D-Jugend erfüllt, denn die Mannschaft von Trainer Marcel Schorn hat die Kreismeisterschaft, bei nur einer Niederlage errungen. Der Mittelrhein - FVM Pokal wurde mit 2:0 gegen Euskirchen nach Hennef geholt.

Dann setzte man noch einen drauf und gewann den Kreispokal mit 4:1, dies ist überragend.

Es haben aber mehrere Faktoren dazu beigetragen, der Kern der Mannschaft ist seit Jahren zusammen geblieben, die Eltern haben sich entsprechend eingebracht, aber nicht eingemischt. Entscheidend ist die Arbeit der Trainer Uwe Dagnone und Marcel Schorn, die das Team geformt haben und Wolfgang Görgens der als sportl. Leiter dieser Mannschaft sein besonderes Augenmerk schenkte. Das Wichtigste war jedoch die Mannschaft, die mit Begeisterung Fußball spielte und sich als Team führen ließ, so griffen die Dinge in einander und förderten sich gegenseitig. Dieser Erfolg setzt die Reihe einer erfolgreichen



Serie der Jugendfußballschule Hennef, ob die Mittelrhein - Meisterschaft oder der Regionalliga Auftritt der C-Jugend in der Saison 2010/2011, immer wieder gelingt es der JFS herausragende Ergebnisse im Jugendfußball zu erreichen. Ein echter Förderstützpunkt für junge Fußballer, übrigens man kann hier auch individuelle Trainingsförderung bekommen, ob als Einzelspieler oder als Mannschaft.

Ein weiterer Ausdruck dieser Arbeit ist, dass ein großer Teil des Teams in verschiedenen Auswahlmannschaften spielen, ein weiterer Erfolg ist noch möglich in dem man den ISOTEC CUP auch noch erfolgreich beendet. Der Kader: Timo Balte, Fernando Bonn, Jannik Derenbach, Julian Dienst, Alexander Dorau, Aaron Eichhorn, Rudolf Gonzalez Vass, Jan Luca Krämer, Tim

Kukelka, Domenic Lehmacher, Nils Mayat, Christoph Olschewski, Anton Schmidbauer, Micha-

el Simonsmeier, Marc-Joel Thürnau, Yannik Wunderlich, Linus Zakrzewski,